

## Hydro-Einbrenn-Tauchlack 5822

Einbrenn-Tauchlack auf Wasserbasis mit sehr guter Frühwasserbeständigkeit, z. B. für den Einsatz im Land- und Baumaschinenbereich



### Anwendungsbereich

In Verbindung mit z. B. Brillux Einbrenngrundierung 5601 oder Hydro-Einbrenngrundierung 5610 werden hoch witterungsbeständige Lackierungen mit guten Korrosionsschutzeigenschaften und sehr guter Frühwasserbeständigkeit erzielt. Bestens geeignet für Bau- und Landmaschinen, Maschinen sowie Nutzfahrzeuge.

### Eigenschaften

- gute Elastizität
- gute Haftungseigenschaften
- gute mechanische Werte
- sehr gute Witterungs-beständigkeit
- guter Korrosionsschutz in Verbindung mit geeigneten Grundierungen
- sehr gute Frühwasserbeständigkeit

### Werkstoffbeschreibung

<b>Basis</b>	Polyesterharz, wasserverdünnbar
<b>Farbtöne</b>	Alle gängigen Farbsysteme
<b>Glanzgrad</b>	Glänzend, > 70 GU/60° (nach DIN EN ISO 2813)
<b>Dichte</b>	1,00–1,42 g/cm <sup>3</sup> <sup>1)</sup> (nach DIN EN ISO 2811)
<b>Theoretische Ergiebigkeit</b>	277–398 m <sup>2</sup> /kg <sup>1)</sup> (bei 1 µm Trockenschicht)
<b>Festkörperanteil</b>	42–60 Gew.-% <sup>1)</sup>
<b>Lieferkonsistenz bei 20 °C</b>	80–90 sek./DIN 4 mm
<b>pH-Wert</b>	8,0–8,8
<b>Kennzeichnung</b>	Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt.

<sup>1)</sup> farbtonabhängig

## Beschichtungsvorschlag

Untergründe <sup>2)</sup>	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
<b>Stahl</b> vorzugsweise gestrahlt (Reinheitsgrad min. SA 2 ½ nach DIN EN ISO 12944, Teil 4), eisen- oder zinkphosphatiert.	Einbrenngrundierung 5601 20–40 µm	Entfällt	Hydro-Einbrenn- Tauchlack 5822 20–40 µm
	Hydro- Einbrenngrundierung 5610 20–40 µm		

<sup>2)</sup> Generell muss der Untergrund frei von Fetten, Ölen, Trenn- und Ziehmitteln sowie von Schmutz, Korrosionsprodukten u. a. Verunreinigungen sein.

## Verarbeitung

Material vor der Verarbeitung homogen aufrühren.

**Verträglichkeit** Nur kombinierbar mit den in diesem Technischen Merkblatt dafür vorgesehenen Verdünnungen und Grundierungen

**Verarbeitungstemperatur** 18–23 °C (Objekttemperatur  
3 °C über dem Taupunkt)

**Verarbeitungskonsistenz  
bei 20 °C** 20–35 sek./DIN 4 mm

**Verdünnung** Demi-Wasser 5110.  
Unter Rühren homogen verteilen.

**Luftfeuchtigkeit** < 75 % r. F.

## Auftragsverfahren

**Auftragsverfahren** Tauchen

## Trocknung

**Ofentrocknung** Ca. 10 Minuten Ablüftzeit einhalten. Anschließend den Lack ca. 30 Minuten bei einer Objekttemperatur von 160–170 °C einbrennen.

## Gebindegrößen

25 kg, 200 kg, 1.000 kg

## Lagerfähigkeit

6 Monate nach Wareneingang.  
In verschlossenem Behälter, trocken und bei Raumtemperatur (maximal 25 °C) lagern. Vor Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Gebinde stets verschlossen halten. Inhalt vor An-/Austrocknung schützen. Getrocknete Lackrückstände und angetrocknete Haut sind im Lack unlöslich und nur durch Sieben zu entfernen.

**Mindesthaltbarkeit** Siehe Etikett

Für eine optimale Tauchbeckenstabilität darf der Turnover einen Wert von 1 pro Jahr nicht unterschreiten. Einflussparameter wie Verschleppung jeglicher Verunreinigungen und Vorbehandlungsmedien, Temperatur-, Viskositäts-, Festkörper-, Leitwert-, Colösemittel- und pH-Wertschwankungen oder andere Abweichungen von den hier und im Badprotokoll festgelegten Badparametern sowie Anlagenausfällen/fehlfunktionen wie z. B. Unterbrechung der Lackzirkulation oder defekte in der Filtrationseinheit führen zu Stabilitätsproblemen des Lacksystems, welche möglicherweise nicht korrigierbar sind. Zur Sicherstellung der Tauchbeckenstabilität sind tägliche Badüberprüfungen seitens des Anwenders vorzunehmen und zu protokollieren sowie monatlich eine Tauchbeckenprobe zur Prüfung durch den Lieferanten bereitzustellen. Einmal jährlich ist eine komplette Tauchbeckenreinigung durch den Anwender durchzuführen.

### Anmerkung

Dieses Technische Merkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Bei Bedarf erhalten Sie die aktuelle Version bei Ihrem Brillux Ansprechpartner oder unter [www.brillux-industrielack.de](http://www.brillux-industrielack.de), Version 8

Brillux GmbH & Co. KG Industrielack  
Otto-Hahn-Straße 14  
59423 Unna  
Tel. +49 2303 8805-0  
Fax +49 2303 8805-119  
[info@brillux-industrielack.de](mailto:info@brillux-industrielack.de)  
[www.brillux-industrielack.de](http://www.brillux-industrielack.de)

